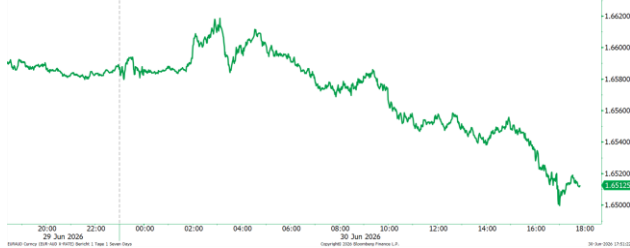


Essen, 01.07.2026

## Chart des Tages

### EUR/AUD: Protokoll der RBA stärkt den Aussie



Quelle: Bloomberg

## Marktdaten

Dax	24995,81	Citibank Indikator
Future	127,10	Close Vortag
Rendite 10J.	2,89	in Prozent
Vol.	5,63	in Prozent
Öl	73,04	in USD/Barrel Brent
Gold	3966,32	in USD

Quelle: Bloomberg

## Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:00	EC	Verbraucherpreisindex	3 %	3,2 %
10:00	EC	Kern Verbraucherpreisindex	2,6 %	2,6 %
13:15	US	ADP-Beschäftigungsänderung	113 Tsd.	122 Tsd.
15:00	US	ISM-Beschäftigungsindex für das verarbeitende Gewerbe		48,6

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo  
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst  
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann  
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Noch Seitwärts
- EUR/AUD: Sitzungsprotokoll

EUR/USD	1,1394	1,1414	JPY	185,45	185,69	CHF	0,9220	0,9240
GBP	0,8605	0,8625	CAD	1,6183	1,6243	SEK	11,0826	11,1066
CNY	7,7304	7,7704	NOK	11,3200	11,3440	PLN	4,2899	4,3099
CZK	24,1950	24,3450	AUD	1,6477	1,6627	NZD	2,0032	2,0182
TRY	53,2434	53,2634	RUB	89,6741	90,2741	ZAR	18,7027	18,8027
HKD	8,8951	8,9951	SGD	1,4773	1,4793	HUF	353,65	358,65
USD/JPY	162,59	162,84	GBP/USD	1,3228	1,3247	USD/CHF	0,8084	0,8104

**EUR/USD:** Gestern bewegte sich das Währungspaar Euro US-Dollar wieder seitwärts zwischen 1,13 und 1,14. Die Inflationsdaten aus Deutschland, Italien und Frankreich fielen zwar etwas besser aus, als man es erwartet hatte. Nur führte man die geringere Inflation auf die Tankrabatte zurück, die in Deutschland bis zum 1. Juli greifen. Demnach lösten die Verbraucherpreisindizes keine Kurssprünge aus. Mehr Bewegung in den Wechselkurs brachten die US-amerikanischen Wirtschaftsdaten, insbesondere JOLTS. Die JOLTS-Stellenangebote (Job Openings and Labor Turnover Survey) sind eine monatliche Erhebung des US-Bureau of Labor Statistics (BLS), die die Anzahl der offenen, unbesetzten Stellen in den USA misst. Die Umfrage erfasst Daten von Arbeitgebern aus verschiedenen Sektoren, darunter Einzelhandel, Industrie, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Verwaltung. Der Bericht liefert wichtige Einblicke in die Nachfrageseite des Arbeitsmarkts – also wie viele Arbeitsplätze von Unternehmen angeboten werden, unabhängig davon, ob sie letztlich besetzt werden. Da insgesamt 7,59 mio. offener Stellen anstatt der prognostizierten 7,3 mio. gezählt wurden, gab der Greenback leicht nach und fiel von 1,1397 auf 1,1433. Heute stehen die Inflationsdaten aus der Eurozone am Vormittag und die ADP-Beschäftigungsänderung aus den USA am Nachmittag an.

**EUR/AUD:** Gestern veröffentlichte die Reserve Bank of Australia (RBA) das Protokoll ihrer geldpolitischen Sitzung, die vor zwei Wochen stattfand. Es enthält eine detaillierte Aufzeichnung der Diskussionen zwischen den Vorstandsmitgliedern der RBA, über die Geldpolitik und die wirtschaftlichen Bedingungen, die ihre Entscheidung über die Anpassung der Zinssätze beeinflusst haben. Das Protokoll wird immer zeitverzögert herausgegeben. Die Entscheidungsträger wiesen auf weit verbreitete Belastungen der Arbeitskosten und schwache Stimmung unter Haushalten und Unternehmen hin, selbst wenn die Aktivitätsdaten auf eine abkühlende Wirtschaft hindeuteten. Der Vorstand signalisierte, dass eine weitere Straffung nach drei Zinserhöhungen in diesem Jahr möglich bleibt und argumentierte, dass eine restriktive Politik und hohe Ölpreise die Nachfrage dämpfen und eine Umverteilung unterstützen könnten. Die RBA hatte in diesem Jahr schon drei Zinserhöhungen unternommen und den Leitzins von 3,6 auf derzeit 4,3 Prozent angehoben. Im Zuge der Protokollveröffentlichung fiel der Euro gegenüber dem Aussie von 1,66 auf 1,65.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.